



Foto: Martina Dittus / Kosmos

© Bentzien/Salata: Selbst gemacht aus Honig, Wachs & Co.

# BUNTE OSTEREIER

getupft und gestreift

**Zubehör**

- ..... ausgeblasene oder hart gekochte Eier
- ..... 30 g Bienenwachs
- ..... Eierfarbe zum Kaltfärben
- ..... einige Streichhölzer
- ..... dünnes Garn
- ..... Stricknadel
- ..... kleines Gefäß und Wasserbad zum Schmelzen von Wachs
- ..... Pinsel
- ..... leere Joghurtbecher oder Gläser
- ..... Garn
- ..... Streichhölzer

**Zeitbedarf**  
• 1 Stunde

**So geht's**

- ..... 1. Das Bienenwachs in ein kleines Gefäß geben und im Wasserbad schmelzen (siehe S. 70).
- ..... 2. Mit einem Pinsel das flüssige Bienenwachs in hübschen Mustern auf die Eier auftragen. Das Wachs ganz fest werden lassen.
- ..... 3. Die Eierfarben nach Packungsanweisung vorbereiten (in leeren Joghurtbechern oder Gläsern) und die mit Wachs verzierten Eier darin färben. Es muss unbedingt Farbe zum Kaltfärben sein. In einem warmen Farbbad würde das Wachs wieder abschmelzen. Nach der vorgegebenen Zeit die Eier aus dem Färbebad nehmen, abtropfen lassen und zum Trocknen auf ein Kuchengitter legen.
- ..... 4. Wenn Sie das Wachs von der Schale wieder entfernen möchten, einfach eine Kerze anzünden, das Ei nahe daran halten, bis das Wachs schmilzt, und das flüssige Wachs mit einem Küchenkrepp abwischen.
- ..... 5. Um die ausgeblasenen Eier aufhängen zu können, an ein halbiertes Streichholz ein Stück dünnes Garn knoten. Das Streichholz vorsichtig durch eines der Löcher in der Eierschale schieben und ganz vorsichtig daran zupfen, bis sich das Hölzchen verkeilt hat und so das Garn im Ei festhält.

**GANZ EINFACH | WACHS AUFTROPFEN**

Wenn es schnell gehen soll, können Sie ein Punktmuster auch einfach mithilfe einer Bienenwachskerze auf die Eier tropfen. Dazu die brennende Kerze schräg halten, sodass das schmelzende Wachs auf das Ei tropfen kann.